

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung.....	9
2. <i>Jihād</i> und Martyrium in der islamischen Geschichte und Gegenwart	15
2.1 Was ist <i>jihād</i> ?.....	15
2.2 <i>Großer</i> und <i>kleiner jihād</i> (<i>al-jihād al-akbar/al-jihād al-asghar</i>)	19
2.3 Die weitere Entwicklung des <i>jihād</i> -Begriffs.....	20
2.4 Zeitgenössische <i>jihād</i> -Interpretationen	26
2.5 Der Märtyrergedanke	31
2.6 Selbstmordattentate.....	37
3. Ist der <i>jihād</i> eine versäumte Pflicht? Die Kontroverse zwischen ‘Abd as-Salām Faraj und Jādd al-Haqq	43
3.1 Islamismus in Ägypten.....	43
3.2 Die Schrift <i>al-Jihād. al-Farīda al-ghā’iba</i> von ‘Abd as-Salām Faraj	46
3.3 Die Erwiderung des Muftis der Azhar	52
4. Verzicht auf Gewalt – die ägyptische <i>Jamā‘a al-Islāmiyya</i> revidiert ihre Strategie	59
4.1 Historischer Hintergrund.....	59
4.2 Die Rechtfertigung der Gewaltentsagung	60
5. Die Kontroverse zwischen Muhammad Sa‘īd Ramadān al-Būtī und ‘Abd al-Malik al-Barrāk	73
5.1 Die Position al-Būtīs	75
5.1.1 Die Verankerung des <i>jihād</i> -Konzepts in der mekkanischen Zeit	75
5.1.2 Wie ist der <i>jihād</i> heute zu führen?	80
5.1.3 al-Būtīs frühere Haltung zum <i>jihād</i>	81
5.2 Die Erwiderung al-Barrāks	83
5.2.1 Der defensive <i>jihād</i> – nichts weiter als ein Zugeständnis an den Westen.....	83
5.2.2 Der <i>jihād</i> dient zur Bekämpfung des Unglaubens.....	84

6.	ʿAbdallāh ʿAzzām – der Ziehvater des globalisierten <i>jihād</i>	89
6.1	Von Palästina nach Afghanistan.....	89
6.2	Der <i>jihād</i> dient der Sicherung islamischen Territoriums	91
6.3	Die Einführung des Märtyrerkonzepts in den sunnitischen Islam	96
7.	Das Dokument <i>The Islamic Ruling on the Permissibility of Martyrdom Operations. Did Hawa Barayev Commit Suicide or Achieve Martyrdom?</i>	99
7.1	Wann sind Märtyreroperationen gerechtfertigt?	100
7.2	Eine Märtyreroperation ist kein Selbstmord	103
8.	Gewalt zur Verteidigung der „heiligsten Dinge der Muslime“: Die Position Yūsuf al-Qaradāwīs	107
8.1	Märtyreroperationen sind in Israel/Palästina legitim.....	108
8.2	Frauen als Märtyrerinnen.....	113
9.	Die Kontroverse um die London Bombings im Juli 2005	117
9.1	Die Kritik Abū Basīr at-Tartūsīs: Die britischen Muslime sind an einen Gesellschaftsvertrag gebunden	118
9.2	Die Replik: Die Anschläge sind Vergeltungsakte.....	121
10.	Die <i>Hizballāh</i> im Libanon	127
10.1	<i>Jihād</i> – ein Begriff mit variablen Inhalten	129
10.2	Die Formen des Martyriums – vom Tod im Kampf zur Glaubensbezeugung.....	131
11.	Koexistenz mit Nichtmuslimen	139
11.1	Muslime als Untertanen nichtmuslimischer Herrscher: das Beispiel Spaniens	139
11.2	Die Minderheitenfrage Anfang des 20. Jahrhunderts: die Positionen des Reformdenkers Muhammad Rashīd Ridā	145
11.3	Tariq Ramadan: <i>Dār al-islām</i> und <i>dār al-harb</i> sind überholte Begrifflichkeiten!	149
12.	Epilog: Die Bedeutung der Situationsdiagnose und der Umgang mit der Tradition	155
13.	Abkürzungsverzeichnis.....	171
14.	Bibliographie	173
15.	Glossar	181
16.	Index	187